

LITERATURWETTBEWERB

Erinnerungen an den berühmten Minnesänger

Walter von der Vogelweide-Preis: Sozialpädagogische Zentren und Flüchtlingsinitiativen stehen heuer im Mittelpunkt.

VON GABY SCHÄTZLE-EDELBAUER

MÖDLING Dem Thema „Schule“ widmet sich heuer der Walther von der Vogelweide-Literaturwettbewerb, der sich an Kinder und Jugendliche richtet. „Das Thema umfasst auch Aspekte wie Bildung, Gemeinschaft, Erfolg und Enttäuschung“, erklärt Initiatorin Margareta Divjak-Mirwald.

„Dieser Wettbewerb soll die Meinungsvielfalt unserer Jugendlichen widerspiegeln und vor allem eine Plattform für ihre eigenen Gedanken bieten.“

Der Bewerb würdigt den Lyriker Walther von der Vogelweide, der vermutlich um 1220 auf der Burg Mödling zu Gast war. Schon in den Vorjahren konnte die Initiative mit markanten Events aufwarten, etwa mit der Modenschau der MODE PRODUKT Mödling sowie Aufführungen der Kantate „Von Allem nur das Eine“ mit Musik von Günther Mohaupt, Texten von Margareta Divjak-Mirwald und Gesang von Rupert Bergmann (Vertonungen von Gedichten von Walther von der Vogelweide mit der Musik von Mario Castelnuovo-Tedesco).

Der Kreis der Teilnehmer hat sich ständig erweitert, es gab sogar Einsendungen aus Südtirol und Deutschland. Für heuer gibt es einige Änderungen. Neu ist, dass Kontakte zu sozialpädagogischen Betreu-



▲ Margareta Divjak-Mirwald will mit ihrem Jugend-Literaturwettbewerb verstärkt auch Flüchtlingsinitiativen ansprechen.
Foto: privat

ungszentren, zu Flüchtlingsinitiativen und weiteren Organisationen, die sich speziell mit den Problemen und Lebensumständen jugendlicher Flüchtlinge befassen, geknüpft wurden.

Divjak-Mirwald betont: „Es wird genügend Teilnehmer für eine eigene Abteilung für Oral Poetry geben. Damit wollen wir die jungen Menschen unterstützen und ihnen Gehör verschaffen, die als Flüchtlinge zu uns kamen, nun Deutsch lernen und

uns ihre Geschichten erzählen wollen. Diese werden – wenn notwendig – übersetzt und transliteriert.“

Angesprochen sind heuer Kinder und Jugendliche der Geburtsjahrgänge 2005 bis 2013. Jede Textsorte ist willkommen. Einsendeschluss ist der 10. März. Die Preisverleihung erfolgt am 17. Juni im Festsaal des Museums Mödling.

www.literaturwettbewerb-moedling.at

ARBEITSGERICHT

Fast 30.000 Euro erkämpft

Als ein Betrieb in Schiefelage geriet, zahlte der Arbeitgeber treuem Mitarbeiter kein Gehalt mehr.

MÖDLING Bereits im Dezember 2022 bekam ein technischer Angestellter nur noch einen Teil seines Lohns überwiesen. Anfang 2023 ließen die Gehaltsauszahlungen überhaupt auf sich warten. Als der Mann Monate später die Kündigung erhielt, wandte er sich an die Arbeiterkammer. „Durch den Einsatz unserer Arbeitsrechtsexperten bekam der Mann fast 30.000 Euro ausbezahlt, die ihm sein Arbeitgeber schuldig geblieben war“, hat AK Niederösterreich-Präsident Markus Wieser die gute Nachricht parat.

Mehr als vier Monate lang erhielt der kaufmännische Angestellte kein Geld, bis ihm Anfang Mai 2023 schließlich der Geduldsfaden riss. Er beendete auf Anraten der AK sein Dienstverhältnis wegen der offenen Gehälter fristlos. Zudem berechneten die Arbeitsrechtsexperten dessen Ansprüche: Offene Gehälter, Sonderzahlungen und die Urlaubstage machten mehr als 13.000 Euro aus.

Nachdem die AK interveniert hatte, zahlte ihm der Dienstgeber den ausstehenden Betrag aus. Doch als es ums Bezahlen der Kündigungsentschädigung ging, war der Betrieb wieder säumig. Fast 16.000 Euro blieb er dem ehemaligen Mitarbeiter bis zum Ende der Kündigungsfrist Ende September schuldig. In diesem Fall war der Weg vor Gericht notwendig.

wiener
rel
stadt

**Kultur
Tipps**
Wiener Neustadt

6. März 2024 – 19.30 Uhr
**World Music:
Duo Paier**
Museum St. Peter an der Sperr

13. März 2024 – 19.30 Uhr
Fresco Quartett
Neue Musik aus
Wiener Neustadt
Museum St. Peter an der Sperr

30. März 2024 – 14.00 Uhr
Der Gruffelo
Kindertheater
ab 4 Jahren
Kasematten

